

INFEKTIONSPRÄVENTION – INFORMATION FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN

SCHUTZ VOR ANSTECKENDEN ATEMWEGSKRANKUNGEN



© toonsteb – stock.adobe.com

solothurner
spitäler **soH**

Liebe Patientin, lieber Patient

Gerne zeigen wir Ihnen, welche Hygienemassnahmen Sie im Spital beachten müssen, um sich und andere vor einer Ansteckung mit respiratorischen Viren (z.B. Grippe, Sars-CoV2 oder andere Erkältungsviren) zu schützen.

Einfache Hygienemassnahmen verhindern eine Übertragung, wenn sie korrekt und konsequent umgesetzt werden.

Wie werden respiratorische Viren übertragen?

Durch Tröpfchen

Beim Husten, Niesen oder Sprechen entstehen Tröpfchen, welche Infektionserreger enthalten können. Tröpfchen haben einen relativ grossen Durchmesser und fliegen über kurze Distanzen von bis zu 1½ Meter. Durch das Einatmen solcher Tröpfchen können diese in die Atemwege von anderen Personen gelangen.

Über Hände

Tröpfchen gelangen beim Niesen oder Husten an die Hände. Fasst man sich danach mit ungewaschenen oder nicht desinfizierten Händen ins Gesicht, können die Viren auf diesem Weg auf Schleimhäute gelangen.

Um eine Übertragung von Infektionserregern zu verhindern, werden Patientinnen und Patienten mit akuten Atemwegssymptomen (Husten, Schnupfen, Halsschmerzen) in der Regel vorsorglich isoliert. Je nach Erregernachweis werden die Isolationsmassnahmen weitergeführt.

Welche Massnahmen werden im Zimmer getroffen?

Nebst der Umsetzung der Standardhygienemassnahmen durch das betreuende Personal wird auf eine gute Raumlüftung geachtet.

Wie verhalten Sie sich korrekt?

Bei Zeichen einer Atemwegsinfektion wie Halsschmerzen, Husten, Atemnot, Fiebergefühl melden Sie sich bitte bei der zuständigen Pflegefachperson oder dem Ärzteteam. Bitte halten Sie sich an die folgenden Massnahmen:



Abstand halten

Halten Sie zu Ihren Mitpatientinnen oder Mitpatienten mindestens 1½ Meter Abstand.



Masken tragen, sobald Sie Ihren Patientenplatz verlassen

Ziehen Sie sich eine chirurgische Maske an, sobald Sie den Patientenplatz verlassen Sie können die Maske maximal 24 Stunden benutzen und an Ihrem Patientenplatz aufbewahren.

Die Maske muss immer Nase und Mund bedecken.



Hände waschen oder desinfizieren

Desinfizieren oder waschen Sie mit Seife regelmässig und gründlich die Hände, insbesondere:

- Vor dem Anziehen der chirurgischen Maske und nach dem Ausziehen der Maske
- Nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten
- Nach Kontakt mit Gegenständen von anderen Personen
- Vor dem Essen
- Nach dem Gang auf die Toilette
- Bei sichtbarer Verschmutzung der Hände
- Bevor Sie das Zimmer verlassen bzw. wenn Sie das Zimmer wieder betreten



Wenn Sie husten oder niesen müssen

Husten oder niesen Sie in die Ellenbeuge oder verwenden Sie ein Papiertaschentuch, welches Sie nach Gebrauch umgehend entsorgen. Waschen oder desinfizieren Sie sich danach die Hände.

Wir danken Ihnen, dass auch Sie sich an die Hygienemassnahmen halten und zum gegenseitigen Schutz beitragen.

solothurner spitäler **soH**

Bürgerspital Solothurn

Schöngrünstrasse 42 | 4500 Solothurn
T 032 627 30 81
info.bss@spital.so.ch



Kantonsspital Olten

Baslerstrasse 150 | 4600 Olten
T 062 311 44 52
info.kso@spital.so.ch



Spital Dornach

Spitalweg 11 | 4143 Dornach
T 061 704 40 01
info.do@spital.so.ch



Psychiatrische Dienste

Weissensteinstrasse 102 | 4503 Solothurn
T 032 627 13 23
info.pd@spital.so.ch

